

**SKI-ALPIN**

**Gesamtwertung Brillen-Federer-Cup**

**Talente Mädchen 1992/93:** 1. Rebecca Bühler, Triesenberg, 175 Punkte, 2. Caroline Kind, Gamprin, 145, 3. Ramona Ohri, Gamprin, 130, Ferner: 4. Ivana Frick, Balzers, 83, 5. Carina Ohri, Gamprin, 82, 6. Nadja Ohri, Gamprin, 78, 7. Annika Sele, Triesenberg, 68, 10. Rahel Hauser, Triesenberg, 33, 13. Julia Haas, Triesenberg, 15, 14. Martina Schio, Schaan, 14, 15. Anja Schädler, Triesenberg, 14, 16. Julia Schädler, Triesenberg, 14, 18. Clarissa Gassner, Triesenberg, 6, 19. Dominique Korner, Triesenberg, 3, 20. Patrizia Schlegel, Triesenberg, 1, 21. Geraldine Vogt, Balzers, 0.

**Talente Knaben 1992/93:** 1. Philipp Gassner, Steinegg, 170 Punkte, 2. Dano Schio, Schaan, 160, 3. Cedric Marxer, Gamprin, 107, Ferner: 4. Philipp Frommelt, Vaduz, 84, 6. Marc Christen, Triesenberg, 66, 7. Fabian Hilbe, Triesenberg, 61, 9. Robin Eberle, Triesenberg, 51, 10. Michael Bühler, Triesenberg, 51, 15. Joel Gassner, Triesenberg, 19, 16. Tobias Eberle, Triesenberg, 17, 18. Andi Kindler, Triesenberg, 4, 20. Pascal Foser, Balzers, 0.

**Mädchen JO I (Jg. 1990/91):** 1. Vanessa Schädler, Triesenberg, 195 Punkte, 2. Barbara Hoop, UWV, 190, 3. Anni Schädler, Triesenberg, 150, Ferner: 5. Patricia Sprenger, UWV, 113, 6. Manuela Pfittner, UWV, 84, 7. Marisa Sele, Triesenberg, 77, 11. Christina Müller, Vaduz, 49, 13. Bianca Bürgler, Balzers, 48, 14. Katharina Eberle, Triesenberg, 41, 15. Katja Beck, Vaduz, 39, 20. Juliane Hasler, Triesenberg, 19, 21. Anne-Catherine Kranz, Triesenberg, 19, 23. Katja Rüdelsühi, Triesenberg, 16, 25. Lisa Sele, Triesenberg, 9, 26. Larissa Gassner, Triesenberg, 8, 29. Victoria Beck, Triesenberg.

**Knaben JO I (Jg. 1990/91):** 1. Sebastian Bürgler, Balzers, 190 Punkte, 2. Simon Heeb, UWV, 175, 3. Nicola Kindler, Triesenberg, 157, Ferner: 5. Nicolas Schäler, UWV, 90, 9. Simon Gindolin, Gamprin, 48, 10. Josef Ohri, Gamprin, 48, 12. Maximilian Beck, Balzers, 38, 13. Frank Sprenger, Schaan, 34, 20. Yannick Zurlüh, Triesenberg, 26, 23. Stefan Willi, Balzers, 18.

**Mädchen JO II (Jg. 1988/89):** 1. Christina Weirather, Schaan, 2, Maya Lareida, Valens, 3. Martina Müller, Vaduz, Ferner: 4. Desirée Zogg, Triesenberg, 5. Carina Hauser, Triesenberg, 6. Ramona Hoop, Schaan, 89, 9. Sonja Schädler, Triesenberg, 12. Stephanie Ospelt, Vaduz, 17. Carina Kindler, Triesenberg, 20. Tatjana Nigg, Balzers.

**Knaben JO II (Jg. 1988/89):** 1. Patrick Büchel, Balzers, 180 Punkte, 2. Simon Sprenger, Schaan, 137, 3. Philipp Weinmann, UWV, 129, Ferner: 5. Samuel Kind, Gamprin, 6. Maximilian Rüdiger, Schaan, 93, 7. Fabio Kindler, Triesenberg, 83, 9. Martin Nigg, Balzers, 77, 11. Robin Meitler, Triesenberg, 66, 19. Marco Frommelt, Vaduz, 30.

**Die Preisgeld-Könige**

Die beiden Weltcup-Gesamtsieger Stephan Eberharter und Janica Kostelic haben in diesem Winter mit je rund 400 000 Franken mit Abstand auch am meisten Prämien verdient. Der Österreicher liess sich für seine neun Siege und weitere Spitzenränge 397 463 Franken auszahlen, die Kroatian kam sogar auf 409 750 Franken. Bisheriger Rekordverdiener im Weltcup war Hermann Maier in der Saison 1999/2000 mit rund 660 000 Franken. Marco Büchel liegt in der Preisgeldrangliste mit 78 478 Franken bei den Herren an der 16. Stelle und Birgit Heeb-Batliner belegt mit 52 500 Franken Platz 18. bei den Damen.

**Preisgeld-Rangliste (in Schweizer Franken/Euro)**

**Männer:** 1. Stephan Eberharter (Ö) 397 463/270 383, 2. Kalle Palander (F) 273 013/185 723, 3. Bode Miller (USA) 232 014/157 833, 4. Michael von Grünigen (S) 206 903/140 750, 5. Daron Rahlsve (USA) 200 594/136 458, 6. Kjetil André Aamodt (No) 173 460/118 000, 7. Rainer Schönfelder (Ö) 160 545/109 214, 8. Michael Walchhofer (Ö) 160 254/109 016, 9. Ivica Kostelic (Kro) 157 925/107 432, 10. Didier Cuche (S) 140 254/95 411, 11. Giorgio Rocca (It) 132 000/89 796, 12. Benjamin Raich (Ö) 112 197/76 324, 13. Hans Knauss (Ö) 103 559/70 448, 14. Antoine Dénériaz (Fr) 95 708/65 107, 15. Didier Delgado (S) 83 177/56 583, 16. Marco Büchel (L) 78 478/53 386, 17. Fritz Strobl (Ö) 75 017/51 032, 18. Hannes Trinkl (Ö) 73 550/50 034, 19. Bruno Kernen (S) 73 276/49 848, 20. Hermann Maier (Ö) 71 461/48 613.

**Frauen:** 1. Janica Kostelic (Kro) 409 750/278 741, 2. Anja Pärson (Sd) 326 000/221 769, 3. Renate Gotschl (Ö) 228 000/155 102, 4. Karen Putzer (It) 226 500/154 082, 5. Carole Montillet (Fr) 198 000/134 694, 6. Michaela Dorfmeister (Ö) 183 000/124 490, 7. Hilde Gerg (De) 125 000/85 034, 8. Alexandra Meissnitzer (Ö) 121 500/82 653, 9. Martina Ertl (De) 118 000/80 272, 10. Nicole Hosp (Ö) 108 583/73 866, 11. Kirsten Clark (USA) 98 000/66 667, 12. Tanja Poutiainen (Fi) 85 500/58 163, 13. Sonja Nef (S) 84 000/57 143, 14. Brigitte Obermoser (Ö) 72 500/49 320, 15. Denise Karbon (It) 56 500/38 435, 16. Christel Pascal (Fr) und Laure Péquegnot (Fr) je 54 500/37 075, 18. Birgit Heeb-Batliner (L) 52 500/35 714, 19. Daniela Ceccarelli (It) und Corinne Rey-Bellet (S) je 48 500/32 993.

**In der Favoritenrolle**

24 Stunden, 218 Abfahrten und rund 300 Kilometer auf Skis – das sind die Siegerdaten des 24h-Monsterskirennens 2002 in Grösch-Danusa. Am kommenden Freitag, um 20.30 Uhr erfolgt der Startschuss zum Monsterskirennen 2003. Pro Team sind drei Männer und eine Dame startberechtigt, wobei das weibliche Teammitglied mindestens vier Stunden auf der Strecke sein muss. Der Ski-Club Triesenberg ist erstmals mit dem Team www.gebr-lampert.li vertreten. Das Team besteht aus Diana Fehr, Hans Burkhard und Michael Allgäuer. Michael Allgäuer konnte sich im vergangenen Jahr mit einem österreichischen Team den Sieg sichern. Obwohl das Team des SC Triesenberg nur mit drei Athleten an den Start geht, gehört es zum Favoritenkreis. An der skifahrerischen Qualität fehlt es dem Team jedenfalls nicht. Michael Allgäuer kann unter anderem auf den Schülerweltmeistertitel und zahlreiche Podestplätze bei FIS-Rennen verweisen. Hans Burkhard geht als aktueller Sieger des Murren-Inferno an den Start und Diana Fehr ist erst im vergangenen Winter vom aktiven Skirensport zurückgetreten und war unter anderem auch bei der WM in St. Anton 2001 mit von der Partie.

**Entscheidung gefallen**

Im Malbun fiel letztes Wochenende die Entscheidung im Brillen-Federer-Cup

**MALBUN – Rebecca Bühler, Vanessa Schädler, Christina Weirather bei den Mädchen; So heissen die Gewinner des Brillen-Federer-Cups der einzelnen Kategorien. Am knappsten war die Entscheidungen in der Kategorien JO I.**

Die zweite Austragung des Brillen-Federer-Cups ging letztes Wochenende in Malbun zu Ende. Im Rahmen der Junioren-Landesmeisterschaften, welche vom SC Gamprin organisiert wurden, fanden die letzten beiden von insgesamt neun Rennen, ein Riesenslalom und ein Slalom, statt.

Hierbei ging die grösste Spannung von der Kategorie Knaben JO I aus. Simon Heeb vom UWV ging als Leader in den Riesenslalom vom Samstag. Sein dritter Rang reichte nicht, um dieses Trikot erfolgreich zu verteidigen. Da Sebastian Bürgler aus Balzers diesen Riesenslalom gewann, übernahm er auch das Leadertrikot. Dieses konnte er mit einem überzeugenden Sieg im Slalom von Sonntag erfolgreich verteidigen und die Gesamtwertung für sich entscheiden. Der dritte Platz in dieser Kategorie ging an Nicola Kindler aus Triesenberg.

In derselben Kategorie der Mädchen ging Vanessa Schädler aus Triesenberg als Gesamtsiegerin hervor. Hierbei konnte sie den Angriff von Barbara Hoop vom UWV erfolgreich abwehren, welche nach ihrem Gewinn im Riesenslalom alle Chancen auf den Sieg hatte. Im Slalom kämpfte sie



Von oben links: Rebecca Bühler (Talente Mädchen 1992/93), Phillip Gassner (Talente Knaben 1992/93), Vanessa Schädler (Mädchen JO I (Jg. 1990/91), Sebastian Bürgler (Knaben JO I (Jg. 1990/91), Christina Weirather (Mädchen JO II (Jg. 1988/89) und Patrick Büchel (Knaben JO II (Jg. 1988/89) sind die Kategorien-Gesamtsieger des Brillen-Federer-Cups.

unglücklich und musste einen Torfehler hinnehmen. Da Vanessa Schädler diesen Slalom gewann, konnte sie sich als Gesamtsiegerin feiern lassen.

**JO II: Alles war klar**

Keine Spannung herrschte mehr in den Kategorien JO II. Bereits vor den letzten beiden Rennen vom Wochenende waren die Gesamtsieger Christina Weirather und Patrick Büchel nicht mehr von ihrer Spitzenposition zu verdrängen. Dies hinderte Christina Weirather nicht

darin, nochmals ihr Können zu zeigen. Sie gewann beide Rennen in überzeugender Art und Weise.

Im Gesamtklassement kamen ihr Maya Lareida und Martina Müller als zweite und dritte am nächsten. Aus Verletzungsgründen nicht am Start war letztes Wochenende Patrick Büchel. Gesamtsieger der JO II Kategorie. Trotzdem belegte er mit einem Vorsprung von 43 Punkten den ersten Rang. Ihm folgen Simon Sprenger und Philipp Weinmann, welches sich ein Duell um die weiteren Podestplätze lie-

ferten. Hierbei konnte sich Simon Sprenger mit 137 Punkten gegenüber Philipp Weinmann mit 129 Punkten durchsetzen.

**Talente nicht mehr am Start**

Nicht mehr am Start waren die Talente. Sie erkoren die Gesamtsieger bereits Ende Februar, da bei ihnen nur sechs Rennen in die Gesamtwertung kamen. Hierbei wurden Rebecca Bühler aus Triesenberg bei den Mädchen und Philipp Gassner aus Steinegg bei den Knaben als Sieger ausgezeichnet.

**Erste Früchte können geerntet werden**

Generalversammlung des Leichtathletik Club Vaduz

**VADUZ – Eine erfreulich hohe Mitgliederzahl, gesunde Finanzen und sportliche Topleistungen: Der LC Vaduz hat im vergangenen Jahr bewiesen, dass er mit seiner neuen Strategie auf dem richtigen Weg ist. An der Generalversammlung wurden nun die besten Athleten geehrt.**



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Generalversammlung in alphabetischer Reihenfolge: Markus Büchel, Simonia Giger, Himzo Hajdarevic, Yvonne Hasler, Ramon Huber, Roman Jäger, Urs Kaiser, Georg Kaufmann, Gregor Kocherhans, Ramon Kocherhans, Nico Marty, Martin Meyer, Barbara Miller, Werner Ospelt und Eliane Sauter.

Regionale Zusammenarbeit statt Konzentration auf nur eine Gemeinde lautet seit einiger Zeit die Devise des LC Vaduz. Talentierte Nachwuchssportler aus der ganzen Region sollen beim LCV die notwendige Infrastruktur und Betreuung für ein professionelles Training vorfinden und sich mit gleichgesinnten Athleten gegenseitig zu Höchstleistungen anstacheln.

Eine Strategie, die jetzt aufgegangen ist. Im letzten Jahr konnte der LCV so viele Schweizermeisterschafts-Medaillen wie schon lange nicht mehr einheimen: Nico Marty erkämpfte sich Neunkampfgold sowie drei Einzeltitel und eine Silbermedaille. Roman Jäger wurde bei den Aktiven fünfter im Hallen-Siebenkampf und vierter im Zehnkampf. Simonia Giger erreichte über 300 Meter Hürden den undankbaren vierten Platz und Ramon Kocherhans wurde sechster im Kugelstossen und siebter im Diskuswerfen.

An der Generalversammlung vom vergangenen Freitag, wurden diese vier Athleten für ihre ausgezeichneten Leistungen von LCV-Präsidenten Werner Ospelt geehrt. «Die Athleten sind unser wichtigstes Potenzial» sagte Ospelt, der sich ebenso wie alle anderen Clubmitglieder freute, dass es beim LCV wieder Leichtathleten gibt, die den Willen und Ehrgeiz haben, Leistung zu erbringen. Erfreut

zeigte sich der Präsident auch über die Tatsache, dass der Städtle-Lauf die internen finanziellen Vorgaben im letzten Jahr deutlich erfüllt hat und sich in diesem Jahr mit einer neuen Ausschreibungs-Broschüre präsentieren kann. Er dankte in seinem Bericht auch der Gemeinde Vaduz und dem Bürgermeister Karlheinz Ospelt, die den Club jedes Jahr wieder grosszügig unterstützen.

**Nachwuchs gesucht**

Neben dem Bericht des Präsidenten wurde gestern auch das Protokoll des Vorjahres, der Kasabericht 2002, das Budget 2003, der Jahresbericht der Schüler-Leichtathletik, sowie der Bericht des Technischen Leiters Gregor Kocherhans genehmigt. «Wir alle müssen für unseren schönen Sport dringend um Nachwuchs bemüht sein», forderte Kocherhans. Leichtathletik sei im Moment alles andere als eine Trendsportart, da die unzähligen Wiederholungen von Bewegungsabläufen sowie das harte Konditions- und Sprungtraining nicht wirklich der Forderung nach «Fun» entsprechen würden. Er sei trotzdem überzeugt, dass quantitatives und qualitatives Wachstum in den Nachwuchskategorien möglich sei.

**Personelle Wechsel**

Im Jahr 2002 verzeichnete der LCV 13 Aus- und fünf Eintritte. Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit etwa 100 Personen. Der Vorstand des LCV wurde an der Generalversammlung vom Freitag einstimmig bestätigt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Werner Ospelt, Präsident, Ursula Batliner, Yvonne Hasler, Urs Kaiser, Gregor Kocherhans, Barbara Miller und Eliane Sauter.